

---

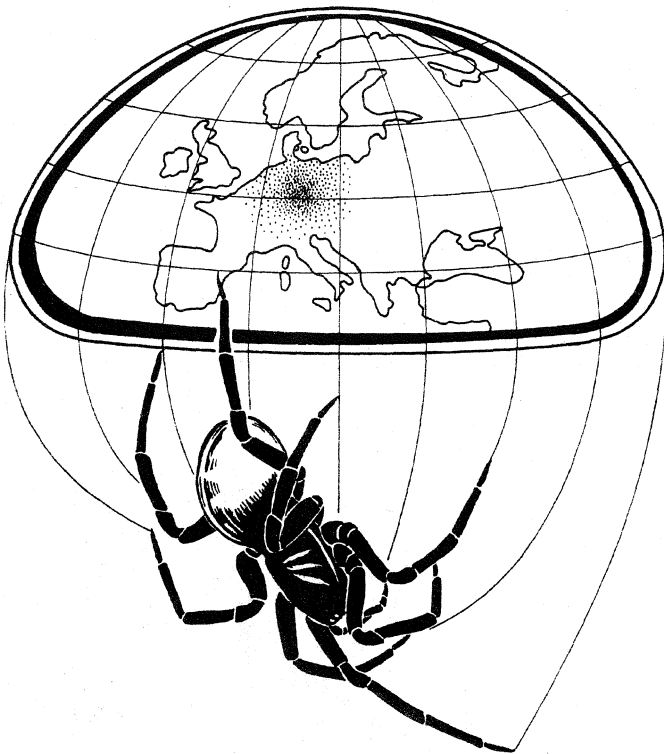
# ARACHNOLOGISCHE MITTEILUNGEN

---

Heft 20

Basel, Oktober 2000

---



---

ISSN 1018 - 4171

[www.AraGes.de](http://www.AraGes.de)

---

# Arachnologische Mitteilungen

## Herausgeber:

Arachnologische Gesellschaft e.V., Internet: [www.AraGes.de](http://www.AraGes.de)

## Schriftleitung:

Dr. Ulrich Simon, Lehrstuhl f. Landnutzungsplanung und Naturschutz, Forstwissenschaftlich Fakultät der Technischen Universität München, Am Hochanger 13, D-85354 Freising  
Tel. 08161/7144670, FAX 08161/714671

e-mail: [ulrich.simon@lrz.uni-muenchen.de](mailto:ulrich.simon@lrz.uni-muenchen.de)

Helmut Stumpf, Wandweg 5, D-97080 Würzburg, Tel. 0931/95646, FAX 0931/9701037

e-mail: [H.Stumpf@t-online.de](mailto:H.Stumpf@t-online.de)

## Redaktion:

Theo Blick, Hummeltal

Dr. Jason Dunlop, Berlin

Dr. Ambros Hänggi, Basel

Dr. Ulrich Simon, Freising

Helmut Stumpf, Würzburg

## Gestaltung:

Naturhistorisches Museum Basel, e-mail: [ambros.haenggi@bs.ch](mailto:ambros.haenggi@bs.ch)

## Wissenschaftlicher Beirat:

Dr. Peter Bliss, Halle (D)

Prof. Dr. Jan Buchar, Prag (CZ)

Prof. Peter J. van Helsdingen, Leiden (NL)

Dr. Volker Mahnert, Genf (CH)

Prof. Dr. Jochen Martens, Mainz (D)

Dr. sc. Dieter Martin, Waren (D)

Dr. Ralph Platen, Berlin (D)

Dr. Uwe Riecken, Bonn (D)

Prof. Dr. Wojciech Starega, Bialystok (PL)

UD Dr. Konrad Thaler, Innsbruck (A)

## Erscheinungsweise:

Pro Jahr 2 Hefte. Die Hefte sind laufend durchnummeriert und jeweils abgeschlossen paginiert. Der Umfang je Heft beträgt ca. 60 Seiten. Erscheinungsort ist Basel.

Auflage 450 Expl., chlorfrei gebleichtes Papier, Druckerei Gräbner/Altendorf bei Bamberg

## Bezug:

Im Mitgliedsbeitrag der Arachnologischen Gesellschaft enthalten (20 DM/10 Euro pro Jahr), ansonsten beträgt der Preis für das Jahresabonnement DM 30.-.

Bestellungen sind zu richten an:

Dr. Jason Dunlop, Kurator Chelicerata, Museum f. Naturkunde, Invalidenstr. 43, D-10115 Berlin, FAX +49-(0)30-20938528, e-mail: [Jason.Dunlop@rz.hu-berlin.de](mailto:Jason.Dunlop@rz.hu-berlin.de)

Die Bezahlung soll jeweils zu Jahresbeginn erfolgen auf das Konto:

- **Arachnologische Gesellschaft e.V., c/o Dr. Jason Dunlop,**

**Berliner Sparkasse, Abt. der Landesbank Berlin (BLZ 100 500 00), Kto.Nr. 33527113**

Zahlungen aus dem Ausland sind für die Herausgeber kostenfrei, wenn ein in DM ausgestelltes Eurocheck geschickt wird an: Dr. Jason Dunlop (Adresse vgl. oben)

Die Kündigung des Abonnements ist jederzeit möglich, sie tritt spätestens beim übernächsten Heft in Kraft.

Titelbild: Entwurf G.Bergthaler, P.Jäger; Zeichnung K.Rehbinder

Berücksichtigt in "Entomology Abstract" and "Zoological Record"

Arachnol. Mitt. 20:1-65

Basel, Oktober 2000

---

# ARACHNOLOGISCHE MITTEILUNGEN

---

Number 20

Basel, October 2000

---

## Contents

Marek WOŹNY & Paweł SZYMKOWIAK: Epigeic spiders of the pastures of northern Greater Poland	1-25
Volker W. FRAMENAU & Janna SMIT: Epigaeic spiders (Araneae) of small, man-made habitats on the Lahnberge Campus of the Philipps-University Marburg (Hesse, Germany)	26-42
Nils ANTHERS: Distribution and ecological characterization of <i>Theridion hemerobium</i> SIMON 1914 (Araneae: Theridiidae) in Europe	43-55
Uwe DIENER: Stabilimentum variability in the webs of adult female <i>Argiope bruennichi</i>	56-57
<b>Book review</b>	58
<b>Diversa</b>	59-64
<b>Editor's comments</b>	65

## Hinweise für Autoren

Die Arachnologischen Mitteilungen veröffentlichen schwerpunktmäßig Arbeiten zur Faunistik und Ökologie von Spinnentieren (außer Acari) aus Mitteleuropa in deutscher oder englischer Sprache.

Manuskripte sind 2-zeilig geschrieben in 3-facher Ausfertigung bei einem der beiden Schriftleiter einzureichen. Nach Möglichkeit soll eine Diskette (MS-DOS) mitgeschickt werden, auf der das Manuskript wenn immer möglich als **unformatierte ASCII-Datei** oder in den folgenden Textverarbeitungsprogrammen gespeichert ist: WORD für DOS/WINDOWS, WordPerfect (4.1, 4.2, 5.0), WordStar (3.3, 3.45, 4.0), DCA/RFT, Windows Write (**auf der Diskette Text und Graphiken bitte unbedingt als separate Dateien abspeichern und verwendete Programme angeben**). Tabellen, Karten, Abbildungen sind auf gesonderten Seiten anzufügen. Die Text-, Abbildungs- und Tabellenseiten sollen durchlaufend nummeriert sein.

Form des **ausgedruckten Manuskriptes**: Titel, Verfasserzeile, alle Überschriften, Legenden etc. linksbündig. Titel fett in Normalschrift. Hauptüberschriften in Versalien (Großbuchstaben). Leerzeilen im Text nur bei großen gedanklichen Absätzen. Gattungs- und Artnamen kursiv (oder unterweilt), sämtliche Personennamen in Versalien. Abstract, Danksagung und Literaturverzeichnis sollen mit einer senkrechten Linie am linken Rand und dem Vermerk "petit" markiert sein. Strichzeichnungen und Tabellen werden direkt von der Vorlage des Autors kopiert. **Es ist dringend darauf zu achten, daß die Tabellen bei Verkleinerung auf DIN A 5 noch deutlich lesbar sind.** Legenden (dt. und engl.!) sind in normaler Schrift über den Tabellen (Tab. 1), bzw. unter den Abbildungen (Abb. 1) anzuordnen. Fotovorlagen werden nur akzeptiert, wenn ein Sachverhalt anders nicht darstellbar ist. In diesen Ausnahmefällen sollen Fotos als kontrastreiche sw-Vorlagen zur Wiedergabe 1:1 eingereicht werden. Die Stellen, an denen Tabellen und Abbildungen eingefügt werden sollen, sind am linken Rand mit Bleistift zu kennzeichnen. Fußnoten können nicht berücksichtigt werden.

Literaturzitate: im Text wird ab 3 Autoren nur der Erstautor zitiert (MEIER et al. 1984a). Im Literaturverzeichnis werden die Arbeiten alphabetisch nach Autoren geordnet. Arbeiten mit identischem Autor(en) und Jahr werden mit a, b, c... gekennzeichnet. Literaturverzeichnis ohne Leerzeilen.

SCHULZE, E. (1980): Titel des Artikels. - Verh. naturwiss. Ver. Hamburg (NF) 23: 6-9

SCHULZE, E. & W.SCHMIDT (1973): Titel des Buches. Bd. 2/1. 2. Aufl., Parey, Hamburg u. Berlin. 236 S.

SCHULZE, E., G.WERNER & H.MEYER (1969): Titel des Artikels. In: F.MÜLLER (Hrsg.): Titel des Buches. Ulmer, Stuttgart. S. 136-144

WÖLFEL, C.H. (1990a): Titel der Arbeit. Diss. Univ. XY, Zool. Inst. I. 136 S.

WÖLFEL, C.H. (1990b): Titel der Arbeit. Gutachten i.A. Bundesamt für Naturschutz. (Unveröff. Manuskript.)

Gliederung: Auf den knapp-präzise gehaltenen Titel folgt in der nächsten Zeile der Autor mit vollem Namen (Nachname in Großbuchstaben). Darunter bei längeren Originalarbeiten ein englischsprachiges Abstract, das mit der Wiederholung des Titels beginnt. Darunter wenige, präzise key words. Eine eventuell notwendige Zusammenfassung in deutscher Sprache steht am Ende der Arbeit vor dem Literaturverzeichnis. Dem Literaturverzeichnis folgen der volle Name und die Anschrift des Verfassers.

Für Kurzmitteilungen, Kurzreferate usw. sollte die äußere Form aktueller Hefte dieser Zeitschrift als Muster dienen. Falls sich die technischen Erfordernisse für die Herstellung der Zeitschrift ändern, werden Schriftleitung und Redaktion diese Autorenhinweise den jeweiligen Gegebenheiten anpassen.

Für den Inhalt der Artikel trägt jeder Autor die alleinige Verantwortung. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie für die Beachtung privater Rechte Dritter. Redaktionelle Änderungen bleiben vorbehalten.

Sonderdrucke: 50 Exemplare kostenlos pro Artikel

**Redaktionsschluß für Heft 22: 15. Januar 2001**

---

# ARACHNOLOGISCHE MITTEILUNGEN

---

Heft 20

Basel, Oktober 2000

---

## Inhaltsverzeichnis

Marek WOŹNY & Paweł SZYMKOWIAK: Epigeic spiders of the pastures of northern Greater Poland	1-25
Volker W. FRAMENAU & Janna SMIT: Die epigäische Spinnenfauna (Araneae) anthropogener Kleinfächen im Universitätsgebiet der Philipps-Universität auf den Lahnbergen bei Marburg	26-42
Nils ANTHES: Verbreitung und ökologische Charakterisierung der Kugelspinne <i>Theridion hemerobium</i> SIMON, 1914 (Araneae: Theridiidae) in Europa	43-55
Uwe DIENER: Beobachtungen zur Stabilimentvariabilität bei adulten Weibchen der Wespenspinne ( <i>Argiope bruennichi</i> ) im Kreis Siegen-Wittgenstein (NRW)	56-57
<b>Buchbesprechung</b>	58
<b>Diversa</b>	59-64
<b>In eigener Sache</b>	65